



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 6

November / Dezember 2013

„Komm in unser festes Haus!“

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir (Heb.13,14).

Hans Graf von Lehdorf (1910-1987), viele Jahre leitender Chirurg in Bonn-Bad Godesberg, als Pensionär Klinikseelsorger, bekannt geworden durch sein „Ostpreußisches Tagebuch“, hat ein eindrückliches Lied mit leidenschaftlichen Gebetsbitten verfasst: „Komm in unsre stolze Welt“ (EG 428).

In der 4. Strophe betet er: „Komm in unser festes Haus, der du nackt und ungeborgen. Mach ein leichtes Zelt daraus, das uns deckt kaum bis zum Morgen; denn wer sicher wohnt, vergisst, dass er auf dem Weg noch ist.“ Wir sind Pilger, Menschen unterwegs. Es gilt, unser festes Haus zu bewohnen wie ein leichtes Zelt. Also nicht ungeborgen und ungeschützt, aber doch immer bereit zum Aufbruch. „Wir sind im Unterwegs zu Hause“, hat jemand gesagt. Der Dichter Herman Hesse formuliert in seinem Gedicht „Stufen“:

„Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen.“ Wir wissen zwar, dass wir uns in dieser Welt nicht auf ewig einrichten können, aber zutiefst bestimmen tut uns diese Erkenntnis nicht. Wir müssen deshalb immer wieder erinnert werden durch den, der von sich sagt, dass er keine Stelle habe, wo er sein Haupt hinlege (Matth. 8,20), der nackt und ungeborgen ist, wo Gott seine Hütte bei uns Menschen haben wird (Offb. 21,3) Die Jahreslosung will immer wieder an diese Perspektive für uns und diese Welt erinnern.

Gedanken zur Jahreslosung 2013

von Friedhardt Gutsche

gott.net
Sein "Schwarzes Brett" im Internet

Einfach einmal reinklicken und Atemholen



Bibelstunden

November 2013

07.11.	Luk. 16,10-13	Hans Würzbach
14.11.	Weltdienstgebetsabend des KV im Waterhüsken	
21.11.	1. Thess. 2,13-20	Hans-Friedrich Reimer
28.11.	Bibelabend auf der Bundeshöhe mit Pfr. Holger Noack	

Dezember 2013

05.12.	Sach. 2,10-17	Pfr. Jochen Denker
12.12.	Sach. 7,1-14	Karl-Heinz Koch
19.12.	Maleachi 1,1-14	Pfr. Holger Noack



Treffpunkte im Waterhüsken

Der Mitarbeiterkreis trifft sich zu seiner **Mitarbeiterbesprechung** am 13. November und 11. Dezember um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Der **Vorstand** trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 27. November um 20.00 Uhr im Waterhüsken.

Am 10. November und 15. Dezember um 15.00 Uhr sind die nächsten Treffen der **Heimzeit**.

Wenn sich Anschriften verändern

In der letzten Zeit hat es unter unseren Mitgliedern einige Anschriftenänderungen gegeben. Leider erfahren wir davon erst um mehrere Ecken herum, dann auch verspätet, oder überhaupt nicht. Daher unsere Bitte, neue Anschriften am besten schriftlich an die Adresse des Waterhüsken durchzugeben, damit unsere Mitgliederliste auf neuestem Stand bleibt, aber auch Monatsanzeiger und Glückwunschkarten, die Ulrike Krampitz in Treue schreibt, an der richtigen Stelle landen.

Cevi-Wochenende in Bösingfeld

Am 20.09. war es mal wieder so weit, dass Mitarbeiter-Wochenende, auch für Nicht-Mitarbeiter, stand an. Am Freitag machte sich eine 19-Mann-Frau-Kind-starke Gruppe auf den Weg nach Bösingfeld – hinter Bielefeld im Extertal.

Nach der knapp 2-stündigen Fahrt wurde der erste Abend durch ein leckeres gemeinsames Abendessen eingeläutet und endete mit langen Uno-Spezial-Runden im großen Gemeinschaftsraum unterm Dach. Dann sorgte eine Maus kurz vor dem Schlafengehen für Aufregung im Zimmer der Frauen. Sie konnte vertrieben werden.

Der Samstagmorgen begann mit der Stillen Zeit zur Tageslese, welche direkt Impulse für neue Aktionen im Verein gab. Dank des wunderbaren Wetters und des großartigen Außengeländes mit Seilbahn, Schaukel, Wippe und Fußballplatz konnte die freie Zeit für einen langen Spaziergang und vieles mehr genutzt werden. Das Küchenteam für den Samstagmittag, Nienke Ahlers und Julian Hannes, bereitete derweil das Mittagessen vor.

Nach dem Essen hieß es, ran an die Arbeit! Inhaltlich knüpfte das jetzige Wochenende an das Urft-Wochenende im letzten Jahr an, bei dem verschiedene Ziele gesteckt wurden. Zuerst gab es einen Rückblick auf die Urft-Zielsetzungen, um den Ist-Stand näher zu betrachten: Was hatte sich im letzten Jahr (seit Urft) im Verein getan? Inwieweit wurden die geplanten Ziele aus Urft anvisiert und verwirklicht? Welche neuen Etappenziele gibt es? Genau solche Fragen wurden am Nachmittag gestellt. Fazit dieser intensiven Arbeitsphase für das nächste Jahr ist das Weiterverfolgen der Themen aus 2012 (Urft-Wochenende). Das Gesamtprojekt „Heim im Glück“ soll das Waterhüsken wieder auf Vordermann bringen - an einigen Stellen im Haus sind Renovierungsarbeiten nötig. Die Kindergruppen sollen weiter optimiert werden, dazu folgen in diesem Monatsanzeiger noch zwei Gruppenberichte.

Der Samstagabend war dann wieder ganz entspannt und das allseits beliebte CVJM-Spiel, „Die Siedler von Bösingfeld“, wurde gespielt. Diesmal aber als interaktives Quiz-Brettspiel mit den Spielleitern Manuel Halbach und Arne Würzbach. Zu lösen gab es Fragen in den verschiedensten Kategorien von Bibel bis Ernährung (z.B. was ist der Big-Mac-Index?), um die lebenswichtigen Rohstoffe zu bekommen, die das Erreichen von Siegpunkten möglich machten. Das offizielle Ende des Abends bildete die Andacht.

Der Plan, den Gottesdienst in Bösingfeld am Sonntagmorgen zu besuchen, wurde spontan über den Haufen geworfen – stattdessen feierten wir unseren eigenen Gottesdienst mit viel Gesang und einer Andacht von Daniel Koch. Am Sonntag stand ansonsten nur noch Aufräumen, Mittagessen und Abschied nehmen auf dem Programm.

Es war ein sehr schönes Wochenende mit toller Gemeinschaft und produktiven Ideen.

Annkatriin Würzbach

Termine im KV Bergisch Land

Die Einladung zum **Ü50-Treffen am 1. November** um 14.30 Uhr in den Räumen des CVJM Tente in Wermelskirchen, Herrlinghausen 35, haben wir, soweit es uns möglich war, weitergegeben. Der Nachmittag steht unter dem Thema „Jesus mitten im Reich der Mitte“ mit dem im Ruhestand lebenden stellvertretenden Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes, Albrecht Kaul. Für Kurzentschlossene besteht die Möglichkeit, sich noch bei Rainer Schmidt unter den Telefon-Nummern ***** oder ***** anzumelden.

Zum **Weltdienst-Gebetsabend am 14. November** ist der Kreisverband ins Waterhüsken eingeladen. Er findet im Rahmen der weltweiten Gebetswoche statt, die 119 Nationalverbände untereinander vernetzt. Der Abend beginnt um 20 Uhr und wird von Mitarbeitern des Kreisverbandes gestaltet, die sich auf unsere Teilnahme freuen. Enttäuschen wir sie also nicht.

Schließlich lädt der Kreisverband zum **Bibelbrunch am 23. November** in die Räume des CVJM Dhünn ein. Die Zusammenlegung des vierten Bibelfrühstücks des Jahres mit einer stark abgespeckten Form der Kreiskonferenz hat sich inzwischen bewährt. Begonnen wird um 10.30 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück, dem sich das Bibelgespräch unter der Leitung von Tanya Worth, verantwortliche für die Mädchenarbeit im Westbund, anschließt. Danach kann man sich noch einmal am Büfett stärken, bevor der Tag mit diversen Berichten und Informationen sowie dem Zusammentragen der bereits feststehenden Termine für 2014 mit einem Kaffeetrinken am frühen Nachmittag endet. Über Teilnahme und Form einer gemeinsamen Anmeldung sollte in den Kreisen entschieden werden. Wer dazu keine Möglichkeit hat und trotzdem teilnehmen möchte, kann sich bis zum 15. November bei Karl-Heinz Koch unter der Tel.-Nr. ***** anmelden. Nun wünschen wir uns eine rege Ronsdorfer Teilnahme an den KV-Veranstaltungen.

Bibelabende auf der Bundeshöhe

Auch in diesem Jahr finden in der Woche vor Beginn der Adventszeit die „Bibelabende auf der Bundeshöhe“ unter der Leitung von Holger Noack und der Mitwirkung verschiedener Chöre in der Zeit vom 25. bis 28. November statt. Die Abende beginnen um 19.30 Uhr und stehen unter dem Thema: **„Rückenwind – Hoffnungstexte der Bibel – Ermutigung zum Leben.“** So ergibt sich für uns Ronsdorfer ein Angebot direkt vor der Haustüre, wobei wir die Bibelstunde am 28. November ausfallen lassen.

Die Adventszeit im CVJM Ronsdorf mit drei Schwerpunkten

Dabei handelt es sich um drei Termine, die sich jährlich wiederholen und bei denen wir uns kurz fassen können. Am ersten Adventswochenende, dem 30. November und 1. Dezember, findet der „**Kleine Weihnachtsmarkt**“ der reformierten Gemeinde statt, an dem wir uns wieder mit diversen Angeboten beteiligen werden.

Der **Sonntag im Advent am 15. Dezember** beginnt mit dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch um 11 Uhr in der Lutherkirche. Dann geht es wie gewohnt im Waterhüsken mit Mittagessen, Spaziergang und Kaffee trinken weiter, das mit einem Wort auf den Weg einen Tag beschließt, der für die meisten Teilnehmer einen Ruhepunkt in der oft hektischen Adventszeit markiert.

Zum **Weihnachtssingen am Heiligen Abend** mit Treffpunkt um 14 Uhr im Waterhüsken sei kurz angemerkt, dass die Teilnehmerzahl im vergangenen Jahr gegenüber den Vorjahren leicht rückläufig war. Daher laden wir - vor allem auch junge Familien - verstärkt zur Teilnahme ein.

Ein herzlicher Dank an den Mann mit dem „grünen Daumen“

Wer in den Sommermonaten unser Waterhüsken passierte, wird sich an der Blumenpracht neben dem Schaukasten sowie im Eingangsbereich erfreut haben. Verantwortlich dafür ist Fritz Krampitz, dem es ein Anliegen ist, in uneigennütziger Weise dafür zu sorgen, dass unser Vereinsheim auch optisch zur Geltung kommt. Da können wir nur sagen: „Danke schön, Fritz.“

Sierra Leone

Wie bereits mehrmals angedeutet und beim Informationsnachmittag Ende Mai ausführlich berichtet, beenden wir die finanzielle Unterstützung des YDP in Sierra Leone zum Ende dieses Jahres. Wir werden aber dennoch im Gebet mit den Brüdern und Schwestern im YDP verbunden bleiben.

In Zukunft wollen wir weiterhin intensiven Kontakt nach Sierra Leone pflegen. In Zusammenarbeit mit dem CVJM-Bundessekretär für Weltdienst, Eckard Geisler, sind wir auf der Suche nach einem CVJM in Sierra Leone, mit dem wir eine Partnerschaft entstehen lassen können.

Uns liegt diese Partnerschaft sehr am Herzen, daher möchten wir uns für diese wichtige Entscheidung Zeit lassen. Sobald es Neuigkeiten gibt, wird darüber berichtet.

Alle Spenden / Einzahlungen, die bis zum 30.11.2013 für Sierra Leone bei uns eingehen, leiten wir gerne noch an das YDP weiter. Nach diesem Stichtag eingegangene Spenden für Sierra Leone legen wir für die neue Partnerschaft zur Seite.

Wir danken Ihnen und Euch für die langjährige Unterstützung des YDP und hoffen, dass auch eine Partnerschaft zu einem CVJM in Sierra Leone von allen Mitgliedern und Freunden des CVJM Ronsdorf genauso unterstützt wird.

Katrin Mombächer

Neues aus den Gruppen

JUNGSCHAR - Jeden Freitagnachmittag trifft sich der Kinderkreis für Jungs und Mädchen zwischen 4 und 11 Jahren. Um 16.30 Uhr geht es in den Jugendräumen der Ev.-reformierten Gemeinde los. Ein fester Bestandteil aus etwa 15 bis 18 Kindern hält die Mitarbeiterrunde ordentlich auf Trab. Seit Ende der Sommerferien im September teilen wir aufgrund des großen Altersunterschiedes der Kinder die Gruppe. Die Älteren gehen für ein eigenes Programm zu uns ins Waterhüsken, während die Kleineren für ein altersgerechtes Programm im Gemeindehaus bleiben. Wir beginnen und beenden die Gruppen-



stunde immer gemeinsam in den Jugendräumen. Auch der ein oder andere Programmpunkt wird mit allen Kindern zusammen ausgeführt. Beide Gruppen werden von Mitarbeitern aus der Ev.-reformierten Gemeinde und des CVJM Ronsdorf gemeinsam geleitet. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an das tolle Team, das aus erfahrenen alten Hasen und jungen Nachwuchsmitarbeitern besteht!

REGENBOGENKINDER - Alle zwei Wochen, an jedem 2. und 4. Montag im Monat wird es für eine Dreiviertelstunde laut im Waterhüsken. Dann trifft sich ab 17 Uhr unsere Kindersinggruppe für Kinder ab 3 Jahren, um gemeinsam zu singen und Musik zu machen. Eltern bleiben oft einfach zum Kaffee- und Tee-trinken im Holzraum. Im letzten halben Jahr ist die Gruppe ordentlich gewachsen. Es kommen nun regelmäßig 14 Jungs und Mädchen. Das jüngste Kind ist 3 Jahre, das älteste 10 Jahre. Ein kleiner Traum der Gruppe ist die Anschaffung von Orff-Instrumenten, um die musikalische Früherziehung der Kinder weiter stärken zu können. Ein herzliches Dankeschön den beiden Mitarbeiterinnen Ulrike Krampitz und Heike Kuna für ihre tolle Arbeit!

Rebekka Krampitz

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate November und Dezember Gottes Segen für das neue Lebensjahr

**Wir gratulieren Astrid und Markus H. zur Geburt ihrer
Tochter Leandra am 13. Oktober**



Terminübersicht

- | | |
|------------|--|
| 01.11. | Ü50-Treffen des Kreisverbandes in Tente |
| 14.11. | Weltdienst-Gebetsabend des KV im Waterhüsken |
| 23.11. | Bibelbrunch des KV in Dhünn |
| 25.-28.11. | Bibelabende auf der Bundeshöhe |
| 15.12. | Sonntag im Advent |
| 24.12. | Weihnachtssingen |

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar / Februar 2014
ist der 5. Dezember**

Wir bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten.

SEPA Einführung im CVJM Ronsdorf

Europa soll zusammenwachsen – auch im Geldverkehr. Ab Februar 2014 tritt ein einheitliches Zahlungsverkehrssystem in Kraft: SEPA (Single Euro Payments Area) löst die bisherige Bankverbindung ab. Auch der CVJM Ronsdorf muss sich mit diesem Thema beschäftigen. Ab dem 1.02.2014 ersetzt die neue IBAN die bekannte Kontonummer und Bankleitzahl. Zusätzlich führen die Banken die BIC (Bank Identifikation Code) ein:



Änderungen für den CVJM Ronsdorf:

- Das Lastschrift-Einzugsverfahren wird sich mit der Umstellung auf das SEPA-Lastschriftmandat ändern. Die Umstellung auf das neue Verfahren führe ich für die Mitglieder durch. Alle Mitglieder, bei denen die Beiträge per Lastschrift eingezogen werden, werde ich dazu extra anschreiben und informieren.
- Anschaffung und Einrichtung einer neuen SEPA-fähigen Vereinsverwaltungssoftware
- Einführung und Angabe der IBAN/BIC für die Konten des CVJM Ronsdorf

Was muss ich als Mitglied beachten?

- Bei Überweisungen an den CVJM kann der Verbraucher ab dem 1.02.2014 die IBAN/BIC verwenden, ab dem 1.02.2016 ist dies Pflicht. Die IBAN/BIC finden Sie ab sofort auch im Monatsanzeiger unter „Bankverbindung“.
- Haben Sie einen Dauerauftrag an den CVJM? Die meisten Banken stellen automatisch auf das neue Verfahren um. Bitte klären Sie, ob Ihre Bank diese Umstellung für Sie durchführt.

Weitere Infos

- www.bundesbank.de/sepa
- IBAN/BIC des CVJM Ronsdorf:
 1. Bank für Kirche/ Diakonie: DE 84 35060190 1013441010 / GENODED1DKD
 2. Sparkasse Wuppertal: DE 70 33050000 0000414177 / WUPSDE33
 3. Credit- und Volksbank: DE 48 33060098 0507765017 / GENODED1CVW

Leider sind die Beitragsrückstände noch immer recht hoch.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie noch einmal bitten, etwaige Beitragsrückstände der letzten Jahre zu begleichen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
Mit freundlichen Grüßen Dominik Lodorf (Kassierer)